

Gefährdete Menschen aus Afghanistan aufnehmen

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

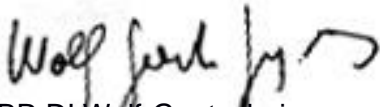
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, in der Stadt Wien besonders gefährdete Menschen aus Afghanistan aufzunehmen.

Begründung

Richterinnen, Journalistinnen und andere Frauen, die sich dafür eingesetzt haben, dass Mädchen eine entsprechende Schul- und Bildungslaufbahn einschlagen können, um nur drei Gruppen zu nennen, brauchen unsere Unterstützung. Justizministerin Alma Zadić hat sich bereits dafür ausgesprochen gefährdete Kinder und Frauen aus Afghanistan zu evakuieren und auch Bürgermeister Michael Ludwig hat Bereitschaft zur Aufnahme von Geflüchteten zum Ausdruck gebracht.

Im Jahr 2020 hat die Bezirksvertretungssitzung Margareten zum Menschenrechtsbezirk erklärt und den Bezirk zum Sicheren Hafen deklariert. Wir sind verpflichtet, dieses Bekenntnis auch mit konkreten Inhalten zu füllen und rasche Unterstützung anzubieten. Zudem meinen wir, dass Österreich als Land, aus welchem tausende politisch Verfolgte in der Zeit zwischen 1934 und 1945 flüchten mussten, um ihr Leben zu retten, eine besondere Verantwortung wahrzunehmen hat, wenn es um Entrechtung und Verfolgung von Menschen geht. Wir wollen Menschen in größter Not helfen und tun, was wir können, um Menschenleben zu retten.

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI. Wolf-Goetz Durjans
Klubvorsitzender

BRin Leonie Volonte